

## SRC Frühlingsprüfung vom 24. März 2012 in Beringen

Bericht und Fotos: I.Gfeller-Studer, SRC Redaktorin

---

Die SRC Saison eröffnete auch dieses Jahr die Regionalgruppe Schaffhausen.

Sie boten wiederum das ganze Spektrum an

Aus gesundheitlichen Gründen wurde die Prüfung jedoch im kleineren Rahmen durchgeführt, was eine größere Beteiligung an den einzelnen Sparten bedeutete.

Meine Aufmerksamkeit richtete ich dieses Jahr auf das Fährten / IPO, die Unterordnung und Führung im BH1 und auf den C-Dienst nach dem Mittag.

Reto Mülli hatte das Vergnügen mit Zenon als Erster die Fährte in Angriff zu nehmen. Es gelang ihm beachtlich gut, Zenon ließ sich nie aus dem Konzept bringen. Er erhielt 93 P vom Richter Erwin Patzen

Melanie Meister zeigte mit Duke eine schöne Fährtenarbeit, bis zum Schlussgegenstand den er geflissentlich überlief, schade, sie erhielten noch 90 P

Hans Schuler mit Eska erhielt für seine Fährtenarbeit 91 P. Keine leichte Aufgabe hatte Röbi Betschart mit der läufigen Fly, es galt die Nerven zu behalten, er erhielt 83 P. Rolf Zimmerli mit Arkan holte 80 P. Daniel Muff wurde nachträglich disqualifiziert: Hunde die im IPO wettkampfmässig starten MÜSSEN ab 1.1.2012 gechippt sein. Seine Hündin ist „nur“ tätowiert.



Auf dem vorderen Fußballfeld traten die 4 Teams für die Unterordnung/Führigkeit im BH1 an. Es waren 2 Frauen, 2 Männer mit je 2 Rottweiler und 2 Malinois. Die Unterordnung gelang allen BestreiterInnen sehr gut. Richter Heinz Müller geizte nicht mit Komplimenten, es sei sehr schön zu sehen, welche hohes Niveau alle in diesem Bereich zeigten. Er hielt sich konsequenterweise auch mit den Punkte nicht zurück: 94, 94, 96, 98 - für alle die zutreffende Wertung ihrer Arbeit.

In der Führigkeit zeigten sich dann doch hier und da gewisse Mängel, die noch verbesserungswürdig sind. Die Sprünge selber sowie die Anschlüsse kurz danach bedürfen noch vermehrter Ausarbeitung und Konzentration. Schade, diese Gruppe hätte es verdient, wenn sich mehr ZuschauerInnen dazu gesellt hätten. Die Arbeit im BH-Bereich wird leider etwas vernachlässigt, obwohl sie sehr anspruchsvoll und für viele der wichtige Start in den Hundesport bedeutet. Eine

etwas vermehrte Wertschätzung durch unterstützende ZuschauerInnen wäre sicher angebracht und wünschenswert.



Claudia Maritz mit Varina vom Bamberger Tal II 92 98 88 (278 sg )



Gregor Schaad mit Dean vom Glockenturm 71 94 93 ( 258 g )



BH 1 Gruppe

Herzliche Gratulation! ... und alles Gute auf dem weiteren sportlichen Weg!

IPO 2

Reto Mülli mit Zenon vom Holzbrünneli erhielt für seine Arbeit in der Unterordnung 88 P. / im C-Dienst zeigte das Team eine vorzügliche Arbeit. Sie wurden mit sehr guten 96 P belohnt. (277 sg)



Reto Mülli mit Zenon vom Holzbünneli

IPO 3: In der Unterordnung lief es Hans Schuler mit Eska vom Schwingbach am bestem, er erhielt 90 P. vom Richter Erwin Patzen. Im Schutzdienst schlichen sich verschiedene Fehler ein die Punkte kosteten / 80 P (261 g) Melanie Meister mit Esteban von Hohegeiss erhielt für die Unterordnung 85 P, im Schutzdienst zeigte sich das Team recht gut und erhielt für diese Arbeit 85P. ( 260 g). In der Unterordnungsarbeit von Röbi Betschart zeigte Flay vom Schwingbach einige Unkonzentriertheiten und Fehler. Ihre Arbeit wurde mit 80 P bewertet.



Im Schutzdienst zeigten sie eine konstantere Arbeit die mit 85 P bewertet wurde. Rolf Zimmerli mit Arkan vom Hause Neubrand erheilt für seine Arbeit in der Unterordnung 75 P., im Schutzdienst 73 P.



Dieser Teil der Veranstaltung wurde sehr konzentriert und korrekt ohne Zwischenfälle vorgeführt. Der Richter Erwin Patzen von Seuzach beurteilte die TeilnehmerIn fair und korrekt. Die Helfer Giuliano Di Lorenzo und Robert Prerard trugen den wichtigen Teil zum guten Gelingen der Prüfung bei. Ein herzliches Dankeschön an Richter und Helfer, sowie an die Starteten, die Organisatoren, Fährtenläufer und HelferInnen im Hintergrund und in der Küche.

### **Fährtenhund 97 1**

Am Start standen 2 Teams, Sandra Kamermans mit Tonja vom Holzbrünneli. Sie erhielten 70P / B . Käthi Landolt mit Jasper konnte an diesem Wettbewerb nicht reüssieren.

**Fährtenhund 97 2:** Liner John mit Babou de l'-Etang d'Jllihäusern konnte die Arbeit nicht beenden.

**Fährtenhund 97 3:** Ankli Jacqueline mit Lobo vom Hallwilersee. Sie starteten am Mittag zur Arbeit. Lobo kämpfte sich bis zum Ende durch, er mag die wärmende Sonne nicht so sehr während er arbeitet. Aber er hat es geschafft. Er erhielt 75 P. und ein B.

Gratulation an alle Startenden in dieser Sparte. Wem sie dieses Mal nicht gelungen ist, schafft es sicher beim nächsten Wettkampf!

Fährte 97 ist eine sehr anspruchsvolle Arbeit und setzt sehr viel Aufbauarbeit, Geduld und Zeit voraus. Schön, dass in diesem Bereich auch immer Rottweiler anzutreffen sind. Leider musste dieses Jahr dieser Bereich stark zurück gestellt werden. Der Prüfungsleiter, Organisator, Veranstalter und SRC Zentralpräsident Walter Frei ist nach wie vor rekonvaleszent und muss sich noch sehr schonen. Was es heißt den Bereich FH 97 anzubieten, welchen Aufwand das organisieren von Spurenläufern und vor allem von Gelände bedeutet, kann man sich wohl erst vage vorstellen wenn man eine solche Prüfung an Rande mitverfolgt.

Herzlichen Dank an Walter Frei, seine Frau Marianne, an Jürg Wirth Präsident RG Schaffhausen, an das Team RG SH und Beringer Hundesport BHS, sie haben im Hintergrund schwer gearbeitet und damit dazu beigetragen, dass die Frühlingsprüfung durchgeführt werden konnte.

Claudia Maritz erhielt den Wanderpreise für die beste Unterordnung.

Robert Betschart erhielt diesen für die beste Arbeit mit der Zuchthündin Flay vom Schwingbach.